

Inhalt

I Einleitung	9
1 Fragestellung und Aufbau	11
2 Forschungsstand und Forschungslandschaft	13
3 Aushandlungsräume des Politischen. Methodische Zugriffe . .	23
4 Quellen – das Archiv der Migration	31
5 Zu den Zeitzeuginnen und ihren Lebenswegen	41
II Gurbet	47
1 Transit	50
1.1 Aufbrüche. Die Verbindungsstelle in Istanbul als Schwellenort	50
1.2 »Wie geht man als Arbeiter*in nach Deutschland?« – Ratgeber für Migrant*innen	66
1.3 Ankunft in West-Berlin. Zwischen Kaltem Krieg und Demokratisierung	77
2 Soziale und politische Betreuungsräume	92
2.1 Das Frauenwohnheim als »Palast der Alleinstehenden« . . .	92
2.2 Kaffeehaus-Ersatz mit Linksdrall? Soziale Betreuung bei Türk-Danış	107
2.3 Nichteheliche Kinder als transnationales Politikum	112
3 Fazit: <i>Gurbet</i> als Topografie der sexuellen und politischen Gefährdung	121
III Zwischen Fabrik und Universität	123
1 Fabrik	125
1.1 »Die Fabriken waren voller Frauen«. Arbeit und Geschlecht	125
1.2 Arbeitsbedingungen und Eigen-Sinn am Fließband	136
1.3 Gleicher Lohn für gleiche Arbeit. Migrantische Arbeitskämpfe	148
1.4 Exkurs: Zeitzeuginnen-Perspektiven auf den Pierburg-Streik	160

2 Universität	176
2.1 Hochschulen als politische Zentren	176
2.2 Zwischen Hörsaal, Fabrik und Ausländerbehörde	183
3 Fazit: Fabrik und Universität als politische Knotenpunkte	191
 IV Straße	193
1 Die Straße als transnationale Bühne	194
1.1 Migrantische Selbstorganisation und das Ausländergesetz	194
1.2 Zwischen Kurfürstendamm und Kottbusser Damm	202
1.3 Türkischer Wahlkampf im Ausland	213
2 »Analar, Bacılar Faşizme Karşı« – Geschlecht und Aktivismus	228
2.1 Vom Diskutieren und Teekochen. Geschlecht in linken Organisationen	228
2.2 Politische Nähkurse? Der Türkische Frauenverein	238
2.3 Translokale Vernetzungen zwischen Istanbul und West-Berlin	249
3 Politische Gewalt im transnationalen Raum	256
3.1 »Türkische Verhältnisse« am Maybachufer. Radikalisierung und Einhegung	256
3.2 Der Mord an Celalettin Kesim als Wende	266
4 Fazit: Die Straße als Wahlurne und Bühne translokaler Proteste	276
 V Ein Raum für sich selbst	279
1 Der Körper türkeistämmiger Frauen als Aushandlungsort	281
1.1 Produzierte Differenz. Die Erforschung ›der türkischen Frau‹	281
1.2 Körperliche Selbstbestimmung zwischen Kreißsaal und Pro Familia	293
1.3 Nach dem Baby-Boom. Geschlecht, Rassismus und Rückkehrprämie	301
2 Umkämpfte Frauenräume in West-Berlin	312
2.1 Frauenläden als Laboratorien des Feminismus und der ›Integration‹	312
2.2 Zuzugssperre und besetzte Häuser. Politisierte Wohnräume .	324

2.3 Politische Gewalt gegen Frauen. Der Anschlag auf den Frauenladen TIO	345
2.4 Kulturelle Selbstbestimmung im kurdischen Frauenverein Hînbûn	364
3 Feministische Knotenpunkte – Migrantische Frauenkongresse	377
3.1 Intersektionale Aufbrüche. Der Frauenkongress in Frankfurt	377
3.2 Transnationale Aufbrüche zwischen Westeuropa und der Türkei	388
4 Fazit: Frauenräume zwischen Autonomie und Einhegung	399
VI Fazit: Multiple Aufbrüche	403
Abkürzungsverzeichnis	416
Literaturverzeichnis	418
Archivquellen	418
Interviews	422
Medien, veröffentlichte Quellen & Graue Literatur	424
Forschungsliteratur	433
Abbildungsverzeichnis	457
Dank	459